



Stellenangebot

Nds. Institut für historische Küstenforschung, 26382 Wilhelmshaven

Einstellungsdatum: 01.11.2016

Bewerbungsschluss: 31.07.2016

Meldeaktenzeichen:

Stellenumfang: 1

Besoldungs-/Entgeltgruppe: E13/E13 Ü

Befristung : unbefristet

Am Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung (NIhK) ist in der kulturwissenschaftlichen Abteilung zum 1. November 2016 die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für die Leitung des Referats Historische Geographie und Archäologie des Spätmittelalters bzw. der Neuzeit nach Entgeltgruppe 13 TV-L dauerhaft zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst unter anderem:

Im Mittelpunkt des Tätigkeitsbereichs der wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. des wissenschaftlichen Mitarbeiters steht die Leitung des Referats Historische Geographie und Archäologie des Spätmittelalters bzw. der Neuzeit des NIhK. Es ist die Kernaufgabe des Referats, innovative und interdisziplinäre Forschungsansätze zur Ergründung der Besiedlungs- und Nutzungsgeschichte des norddeutschen Küstenraums im 2. Jt. n. Chr. zu erarbeiten und in der Praxis umzusetzen.

Dem Referat kommt eine Schlüsselstellung für die Verbindung der traditionell im Vordergrund der NIhK-Forschungen stehenden schriftlosen Epochen der Ur- und Frühgeschichte mit den in Schrift- und Bildquellen, Karten sowie archäologischen Funden und Befunden dokumentierten Zeiträumen des hohen und späten Mittelalters bzw. der Neuzeit zu. Dabei steht die Klärung der Frage, ob und wenn ja in welcher Weise die in den ur- und frühgeschichtlichen Zeiträumen festgestellten Verhaltensmuster, Traditionen und Gesellschaftsstrukturen in den historischen Zeiträumen ihre Fortsetzung gefunden haben, im Mittelpunkt.

Bei der Bewältigung dieser Aufgabe sollen im Referat wie bisher primär historisch-geographische und archäologische Methoden eingesetzt werden; darüber hinaus wird jedoch auch die Integration naturwissenschaftlicher Forschungsansätze und Analysemethoden für die Klärung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen erwartet. Entsprechend wird bei der wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. dem wissenschaftlichen Mitarbeiter die Bereitschaft zur engen Kooperation mit den anderen Referaten des NIhK und den Expertengruppen seiner Kooperationspartner vorausgesetzt. Weiterhin wird von der zukünftigen Referatsleitung die Bereitschaft erwartet, sich für die Festigung und Intensivierung der bestehenden Verbindungen zu den relevanten Archiven und Sammlungen einzusetzen.

Darüber hinaus wird von der wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. dem wissenschaftlichen Mitarbeiter die Befähigung erwartet, sich an der Redaktionsarbeit der vom NIhK herausgegebenen Publikationen zu beteiligen und die Verwaltung des Fundmagazins des NIhK zu übernehmen.

Die von der wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. dem wissenschaftlichen Mitarbeiter durchzuführenden Arbeiten beinhalten Tätigkeiten im Innen- und Außendienst und setzen die Bereitschaft zu mehrtägigen Abwesenheiten von der Dienststelle voraus.



Qualifikation / Anforderungen:

Gesucht wird eine Wissenschaftlerin/ein Wissenschaftler mit Master- oder vergleichbarem Hochschulabschluss und Promotion in den Fachbereichen Historische Geographie und /oder Ur- und Frühgeschichte bzw. Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Es werden darüber hinaus durch Veröffentlichungen nachgewiesene Kenntnisse der Kultur-, Siedlungs- und Landschaftsgeschichte des norddeutschen Küstenraums sowie des entsprechenden materiellen Kulturgutes aber auch der schriftlichen, bildlichen und kartographischen Quellen für den Zeitraum vom späten Mittelalter bis zur Neuzeit erwartet. Weiterhin werden Erfahrungen in der Konzeption, Beantragung und Durchführung von interdisziplinär angelegten Forschungsprojekten z.B. bei der DFG, dem BMBF oder der Europäischen Kommission vorausgesetzt. Kenntnisse in der Magazinverwaltung und im Leihverkehr wären von Vorteil.

Die Arbeiten erfordern die Befähigung zur Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlicher Qualifikation bzw. unterschiedlichen Ausbildungsstandes sowie zur fachübergreifenden Kommunikation. Darüber hinaus wird die Kompetenz zum interdisziplinären Diskurs und zur Abstraktion von Problemstellungen erwartet. Die Bereitschaft, die wissenschaftliche Betreuung von Studierenden im Rahmen von Praktika zu übernehmen und im Marschenrat zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee e.V. mitzuarbeiten, wird vorausgesetzt

Bewerbungen mit Lebenslauf, ausführlicher Übersicht über den beruflichen Werdegang, Schriftenverzeichnis und Zeugnissen sowie bei Bewerberinnen und Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst dem schriftlichen Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners in der jeweiligen Personaldienststelle werden bis zum 31.07.2016 erbeten an:

Prof. Dr. Hauke Jöns, Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung
Viktoriastraße 26/28
26382 Wilhelmshaven

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.